

Die Lerche.

Die Lerche hat erspüret
Ein Würmlein in dem Feld.
Nun weiß sie, daß gebühret
Auch Dank dem Herrn der Welt.

Nun rauscht sie aus den Schlüften
Und Furchen schnell hervor,
Und schaukelt sich in Lüften
Und schwingt und schwebt empor.

Und singt und jubiliret,
So daß es schallt und gellt,
Und jauchzt und tiriliret
Dem großen Herrn der Welt.